

Angeln / Geest

Kreis-Westen

DRK-Ausflug
zum Wacken Open Air

LÜRSCHAU Der DRK-Ortsverein Lürschau lädt ein zu einer Halbtagestour zum Open Air nach Wacken am Sonnabend, 1. August. In Wacken haben die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung, um sich das muntere Treiben im Dorf während des Festivals anzusehen, Kaffee zu trinken oder Essen zu gehen. Treffpunkt zur Abfahrt ist die Bushaltestelle vor der ehemaligen Gaststätte Ohlrau, Dorfstraße (gegenüber von Krümet) in Lürschau um 12 Uhr. Die Rückkehr nach Lürschau erfolgt gegen 19 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 13 Euro pro Person. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bis 20. Juli bei Marion Mannott unter Telefon 04625/370 oder per E-Mail an mannott-johann@yahoo.de oder bei Annegret Timm unter der Telefonnummer 04621/41572.

Psychosoziale
Krebsnachsorge

SCHUBY Am Montag, 20. Juli, findet von 16 bis 18 Uhr eine psychosoziale Krebsnachsorge des DRK in Schuby statt. Die Gesprächsgruppe trifft sich in der Sozialstation, Boyebüll 8. Ansprechpartnerin ist Christa Corpus, die unter der Telefonnummer 04625/930 erreichbar ist und Fragen zu der Gesprächsgruppe beantwortet.

Angeln

Nachmittag für Senioren
mit Pastor Tauscher

BÖKLUND Die Kirchengemeinde Bökland lädt am Montag, 20. Juli, zum Seniorennachmittag mit Pastor Tauscher ins evangelische Gemeindehaus ein. Kaffeetafel, Besinnung und Singen, Spiele und Unterhaltung, stehen auf dem Programm. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr.

Ferienleseclub – jetzt kann wieder geschmökert werden



SÜDERBRARUP Mit viel Einsatz befreite Süderbrarups **Bürgermeister Friedrich Bennetreu** (Foto) die neuen Bücher in der Gemeindebücherei Süderbrarup aus ihrem Versteck hinter dem Absperrband. Er eröffnete damit den Ferienleseclub (FLC). Diese von örtlichen und überörtlichen Sponsoren geförderte Aktion soll die Lese-

kompetenz fördern und ist für die Teilnehmer kostenlos. Mitmachen können alle Schüler ab der vierten Klasse. Nach Ausfüllen der Anmeldekarte können bis zu zwei neue Bücher und bis zu zehn Exemplare aus den Vorjahren ausgeliehen werden. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel im Logbuch. Ob das Buch auch wirklich

gelesen wurde, wird anschließend abgefragt. Die Leseleistung, die auch als außerschulische Leistung ins Zeugnis eingetragen werden kann, wird durch Zertifikate belohnt. „Für ein oder zwei gelesene Bücher erhält man Bronze, ab drei Büchern Silber und ab sieben Büchern Gold“, erklärt Büchereileiterin Sybilla Storm. Die Übergabe der Zerti-

fikate wird mit einem großen Fest, der FLC-Party, am 9. September, ab 16 Uhr im Jugendzentrum Süderbrarup gefeiert. „Ich wünsche allen Teilnehmern des Ferienleseclubs viel Spaß bei der Schmökerei in den Ferien“, ermunterte Bennetreu die Schüler, die sofort die Nase in die neuen Druckwerke steckten. *ql*

Neue Methoden – zum Wohl der Schüler

Karin Krawietz geht in den Ruhestand: Viel Lob für die scheidende Rektorin der Sieverstedter Grundschule Im Autorial

SIEVERSTEDT „Du hinterlässt sehr große Fußstapfen“, mit diesen Worten wurde die Rektorin der Sieverstedter Grundschule Im Autorial Karin Krawietz verabschiedet. Viel Lob erhielt sie für ihre pädagogische Arbeit und für ihren Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegium und Schulverband. Ihr Verdienst ist die Umgestaltung der Schule zu einer Stätte, in der jedes Kind individuell lernen und sich entwickeln kann.

Die Umgestaltung war ein mehrjähriger Prozess, den sie mit vielen Ideen

und schier unerschöpflichem Tatenrang im Jahr 2004 initiierte und für den sie mit gewichtigen Argumenten und ihrer Begeisterung auf allen Ebenen warb. Der Lohn aller Anstrengungen: Die Kinder besuchen die „Schule im Autorial“ gerne. So gerne, dass es trotz der abgeschiedenen Lage des Schulverbandes Sieverstedt-Havetoft etliche auswärtige Schüler gibt.

Als größte Auszeichnung wurde die kleine Dorfschule mit 125 Grundschulern im Jahr 2013 für den Deutschen Schulpreis nominiert. Dafür hatte eine hochkarätige Jury Lernkonzepte und praktische Umsetzung im Schulalltag ganz genau die unter die Lupe genommen und für vorbildlich befunden.

Doch die gedeihliche Zusammenarbeit kam zu Beginn erst langsam in Fahrt. Karin Krawietz genoss nach mehreren Jahren als Konrektorin und einem halben Jahr als Rektorin an der Flensburger Hohlweg-Schule eine Sabbatzeit und wollte danach ihre Tätigkeit als Lehrerin an einer „innovativen“ Schule fortsetzen. Stattdessen wurde ihr die vakante Rektorenstelle in Sieverstedt angeboten. Krawietz und die Schulverantwortlichen kamen überein, „es miteinander versuchen zu wollen“. Von der Äußerung einer Lehrerin „Wir wollen keine neue Moden einführen“, ließ sich Krawietz nicht beirren. Sie entsorgte alte Arbeitsmaterialien, bot Unterricht in altersübergreifenden Lerngruppen an,



Schulrätin Gabriele Wiese (rechts) verabschiedet Schulleiterin Karin Krawietz. *SACH*

ersetzte Arbeitsbögen durch Partnerarbeit, verordnete den Kindern Eigenverantwortung fürs Lernen. Kurz: Sie krepelte alles um, schuf neue Strukturen und führte neue Methoden ein – zum Wohl der Schüler. „Kinder lernen nicht im Gleichschritt, sondern in Sprüngen und Kurven. Jeder Lernweg verläuft wie jeder Lebensweg: individuell“, lautete das Credo der Rektorin.

Nach einer Bankausbildung in Gelsenkirchen und einer mehrjährigen Anstellung in Freiburg stellte Krawietz ei-

nen Antrag auf die Zulassung zur Lehrerausbildung in Flensburg, ohne Abitur als Voraussetzung. Neben ihrer Lehrtätigkeit an mehreren Schulen im Norden engagierte sie sich in Fachgremien und Foren, wirkte als Kreisfachberaterin für Integration, dozierte an der Hochschule, betreute Studierende. Auch zukünftig wird sie sich weiterhin mit „Schule“ beschäftigen: Über die Deutsche Schulkademie wird sie mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen Schulen unterstützen. *Wiebke Sach*

Verletzte an Bord –
es war nur eine Übung

BORGWEDEL Bei einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Borgwedel ging es darum, zwei verletzte Personen von Bord eines Schiffes zu retten. Bei Arbeiten an Bord war ein Schmelzbrand entstanden, so dass sie sich nicht mehr selbst retten konnten. Der Innenraum des Schiffes war stark verqualmt und nur mit Atemschutz zu betreten, so das Szenario. Da das Schiff an Land lag, mussten sich die Kameraden etwas einfallen lassen um die „Verletzten“ von Bord zu bringen. *tr*



Mit einer Leiter als Rutsche konnten die Verletzten bei einer Übung der Feuerwehr Borgwedel geborgen werden. *RÜHS*

Andacht und
Empfang: Küster
wird verabschiedet

JÜBEK Die Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde Jübek/Idstedt lädt am morgigen Sonntag um 10 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in die Jübeker Kirche ein. Nach 20-jähriger Mitarbeit wird der Friedhofswart und Küster Hans-Werner Haar in den Ruhestand verabschiedet und der neue Friedhofswart und Küster Finn Sierk soll in sein Amt eingeführt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus ein. *SN*

RÄTSEL-VERGNÜGEN sh:z das medienhaus

RÄTSEL-VERGNÜGEN SPEZIAL

Das Rätselheft für Schleswig-Holstein

Sudoku und Schwedenrätsel sind die beliebtesten Rätsel der Deutschen. In diesem Heft können Sie die Rätsel nicht nur lösen, sondern auch tolle Preise rund um und aus Schleswig-Holstein gewinnen. Bei den Schwierigkeitsstufen leicht, mittel und schwer kommt jeder Knobler auf seine Kosten.

Ergänzt wird das Heft durch typische norddeutsche Begriffe aus dem Bestseller „So spricht Schleswig-Holstein“.

RÄTSEL SPEZIAL VERGNÜGEN sh:z das medienhaus

Sudoku und Schwedenrätsel
Mit Schwierigkeitsampel
SUDOKU in EXTRA-GROSS

schwer
mittel
leicht

2,95 €

Tolle Preise zu gewinnen!

Heft nur € 2,95

Mit Begriffen aus dem Buch „So spricht Schleswig-Holstein“

sh:z shop

Diese und weitere tolle Produkte erhalten Sie in allen sh:z Kunden-Centern in Ihrer Nähe oder bestellen Sie bequem im sh:z Online Shop unter www.shz.de/shop.

Dieses Rätselheft ist ebenfalls im Einzelhandel oder am Kiosk Ihres Vertrauens erhältlich.